

**Umweltpreis: Jury und Zeitplan; Beschluss des Umweltsenats vom 27.04.2022;
2. Lesung**

Gremium:	Umweltsenat	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	12	Zuständigkeit:	Amt für Umwelt-, Klima- und Naturschutz
Sitzungsdatum:	26.07.2022	Stadt Landshut, den	01.07.2022
Sitzungsnummer:	17	Ersteller:	Kasperczyk, Maria

Vormerkung:

Mit der Verweisung in eine zweite Lesung wurde im gemeinsamen Bau- und Umweltsenat vom 01.06.2022 die Verwaltung beauftragt, die Besetzung der Jury und die Durchführung des Umweltpreises nochmals konkret abzustimmen und vorzutragen.

Das Umweltzentrum Landshut hat aufgrund der erneuten Verzögerungen die Reißleine gezogen und das Projekt Umweltpreis eigenständig fortgeführt. Die entsprechenden Teilnahmehinweise wurden zwischenzeitlich ohne das Logo der Stadt Landshut vom Umweltzentrum in Umlauf gebracht.

Das Umweltzentrum hat uns zum weiteren Vorgehen folgendes mitgeteilt:

„Gerne sind wir bereit im kommenden Jahr erneut mit Ihnen über eine Zusammenarbeit für die Preisvergabe im Jahr 2024 zu sprechen.“

Aufgrund der geänderten Situation wird seitens der Verwaltung nun vorgeschlagen aktuell keinen zweiten, parallelen Umweltpreis auszuschreiben. Es sollten die Ergebnisse des diesjährigen Umweltpreises abgewartet werden und darauf aufbauend im Jahr 2023 erneut Gespräche mit dem Umweltzentrum geführt werden, mit dem Ziel im Jahr 2024 den Umweltpreis gemeinsam zu vergeben. Die Vorlaufzeit für die Abstimmung im Stadtrat wäre dann auch ausreichend.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, nach der Verleihung des diesjährigen Umweltpreises mit dem Landshuter Umweltzentrum ein Konzept abzustimmen und dem Umweltsenat vorzustellen, das künftig eine gemeinsame Verleihung eines Umweltpreises vorsieht. Bei der Erstellung des Konzeptes ist ausführlich auf die Jurybesetzung und die weitere Durchführung einzugehen.

Anlagen:
